

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09291036
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Credéstraße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur	Lindenau * 638y

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten; mit Hausdurchgang, Putzfassade mit Putzreliefs, im Reformstil, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Baumeister Richard Franz Walther und der 1844 in Pausitz geborene Maurermeister Friedrich August Walther beantragten am letzten Tag des Jahres 1910 gemeinsam die Errichtung eines Wohnhauses und übernahmen neben der Finanzierung auch Ausführung und die Leitung. Vor dem Haus sollten eine Einfriedung und ein Vorgarten zur Anlage kommen, im Hof zudem ein Waschhaus entstehen. In den Vollgeschossen waren jeweils drei Logis geplant, wobei die Wohnfläche im Erdgeschoss um den notwendigen Hausflur (Durchgang) vermindert werden musste. Unterm Dach befanden sich ausschließlich Bodenkammern und der Trockenboden. Nach ausgereicherter behördlicher Genehmigung erfolgte am 2. März 2011 die Baugrundbesichtigung, am 6. Juni die Rohbau- und noch im gleichen Jahr am 27. September die Schlussbauprüfung. Pläne für Instandsetzung, Modernisierung, Dachausbau und die Errichtung hofseitiger Balkonanlagen datiert in den Herbst 1988. Das Haus ist saniert – es bildet mit den Nummern 2 und 6 eine Baugruppe. Die harmonisch wirkende Putzfassade resultiert aus dem behutsamen Einsatz von Schmuckdekorationen, dem mit farbiger Schablonenmalerei unterseitig gestalteten Traufkassen und einem für Häuser der Reformstilzeit ungewöhnlich breiten Vorgarten. Neun Fensterachsen zählt die in die Fläche gearbeitete Schaufront, wobei der Vertikalität insbesondere die durchgezogenen Fenstersohlbänke des Erd- und ersten Obergeschosses sowie der im Kreuzverband gemauerte rote Ziegelsockel antworten. Von Seltenheitswert sind die schmalen Friese im Erdgeschoss, die über den von der Fassade zurückspringenden Fensterstürzen liegen und in deren Mitte verschiedene Masken eingeordnet sind (vgl. Credéstraße 2, hier aber ein Maskentyp bei allen Fenstern im 2. Obergeschoss). Das Gebäude besitzt eine baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2024

Datierung 1910-1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

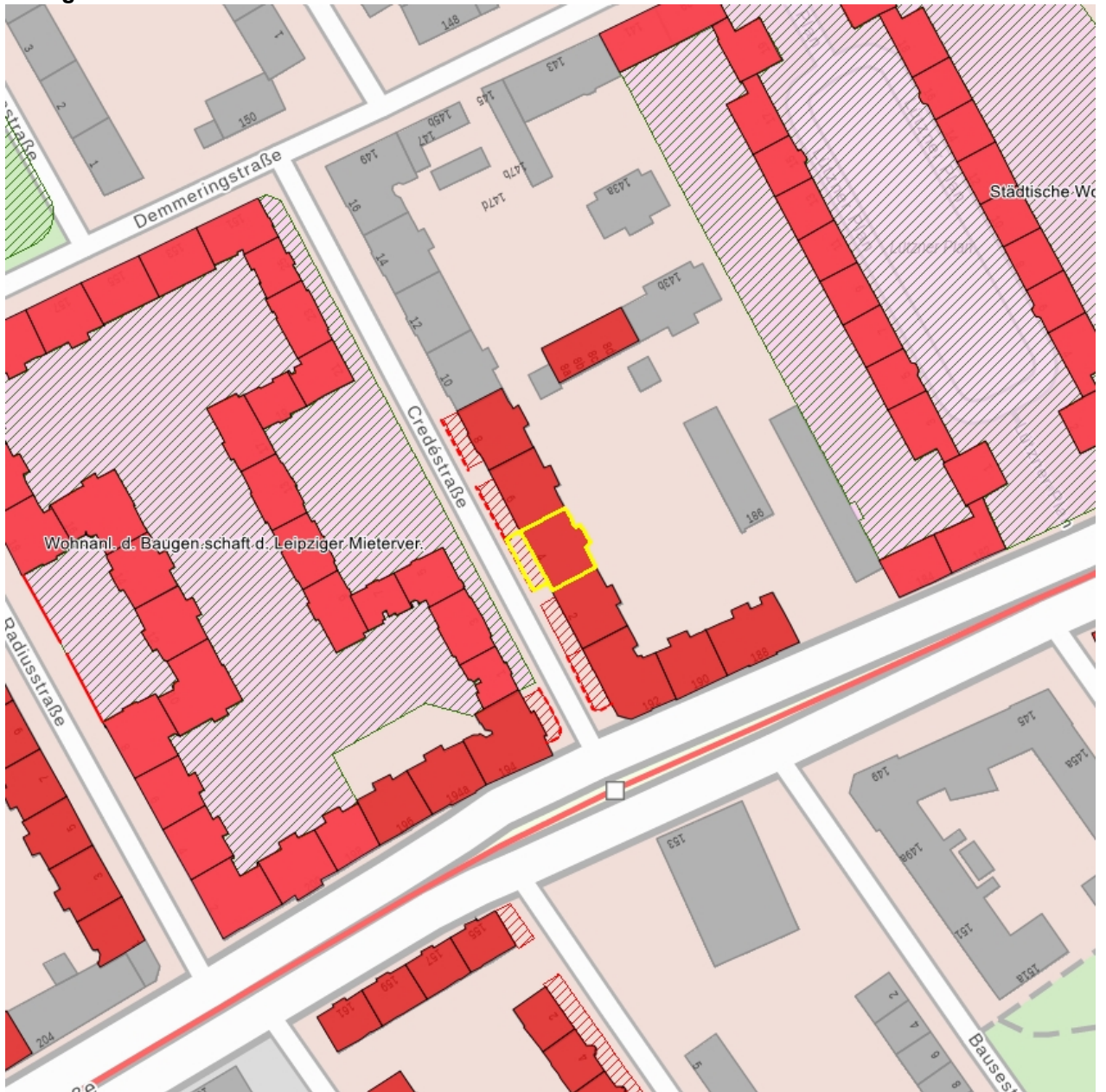
F 09291036 A

2024

Noack, Thomas

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

